

# 1Kor 7,1-9 Sex in der Ehe

## Emotionaler Zugang

- ? Was ist mit dem Begriff «sexualisierte Gesellschaft» gemeint?
- ? Was schockiert oder freut dich, wenn du diesen Text liest?
- ? Was verbindest du mit dem Stichwort «Enthaltsamkeit»?

## Wörtlicher Zugang

- ? Was war wohl der Anlass für diesen Abschnitt?

V1	Es scheint, als haben die Korinther dem Paulus eine Frage gestellt, auf die er nun antwortet
----	--

- ? Wie gewichtet Paulus das nun Folgende, am Schluss des Abschnittes?

V6	Es ist ein Zugeständnis, kein Befehl.
----	---------------------------------------

- ? Was ist für Paulus der christliche «Idealfall»?

V7	Dass Mann und Frau ganz für Jesus Christus leben (vgl. 1Kor 7,25-40)
----	--

- ? Wie könnte diese Frage gelautet haben?

	Vergleiche dazu verschiedene Übersetzungen oder Übertragungen.
--	--

Versuch	«Ist es besser zu heiraten, oder ist es besser ledig zu bleiben?»
---------	---

- ? In welchem Zivilstand befand sich Paulus, was können wir heraushören?

V7	Er war nicht liiert. Entweder war er ledig, (was für einen jüdischen Rabbi eher ungewöhnlich war) oder er war verwitwet.
----	--

1Kor 7,12+15	Vielleicht hat er seine Frau auch aufgrund seines Glaubens an Jesus Christus verloren
--------------	---

- ? Was sind sich Mann und Frau in der Ehe schuldig?

V3+5	Sie dürfen sich einander nicht verweigern, sind sich also die eheliche Pflicht schuldig
------	---

- ? Wie beschreibt Paulus das Verhältnis zwischen Mann und Frau?

V4	Es findet eine Rechteübertragung statt. Mann, bzw. Frau gehört nicht mehr sich selbst
----	---

- ? Warum ist die gegenseitige sexuelle Befriedigung ein wichtiger Aspekt der Ehe?

V2	Um der <b>πορνεία</b> ( <i>Unzucht</i> (= illegitimer Geschlechtsverkehr jeder Art), <i>Unzuchtssünde</i> , <i>Hurerei</i> .) vorzubeugen.
----	--

V5	Damit der Satan die Christen nicht in sexuelle Versuchungen führen kann
----	---

V9	Weil der Sexualtrieb eine starke Kraft im Leben ist (brennen)
----	---

- ? Was sind die ehelichen Rahmenbedingungen für einen zeitweiligen Verzicht auf Sex in der Ehe?

V5	Eine gegenseitige, zeitweilige Übereinkunft mit dem Ziel, sich auf das Gebet zu konzentrieren
----	---

## Systematischer Zugang

- ? Was geht unserem Abschnitt voraus, bzw. folgt auf ihn?

1Kor 6,12-20	Ein Abschnitt mit einer starken Warnung vor Unzucht, in der die Unzucht auch gut beschrieben wird.
--------------	--

1Kor 7,10-11	Interessant, wie Paulus nun wieder auf die Ebene «Gebot des Herrn» wechselt, wenn es um das Thema Scheidung geht.
--------------	---

- ? Welche Pflichten hat der Mann gegenüber seiner Frau?

2Mo 21,10	Er muss für sie sorgen und mit ihr schlafen (man beachte den, aus heutiger Sicht, schwierigen Zusammenhang dieser Weisung). 1Kor 7,32-34; Lk 14,20
-----------	--

- ? Wie kommt Paulus dazu, das uneingeschränkte Recht auf sich selbst, in Frage zu stellen?

1Kor 6,19+20	Er hat vorher deutlich gemacht, dass wir nicht uns selbst gehören Röm 14,7.8; 2Kor 5,15
--------------	---

- ? Was spricht aber auch heute noch eindeutig für die Ehe?

Mt 19,4+5	Dass Gott Mann und Frau füreinander schuf, mit dem Auftrag, sich zu vermehren.
-----------	--

## Praktischer Zugang

- ? Was «macht» dieser Text mit dir und was machst du mit dem Text?
- ? Was lernen wir aus diesem Text über die menschliche Sexualität?
- ? Welche kirchliche Praxis, die bis heute Gültigkeit hat, begründet sich aus diesen Aussagen des Paulus?